

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **130 (1988)**

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

calves. Natl. Inst. Anim. Health Q. (Jpn.) 20; 77–78 (1980). — [17] Siegl G.: The parvovirus. Virol. Monographs 15; Springer Verlag, Wien, New York (1976). — [18] Spillmann S. K., Traub F., Schwyzer M. and Wyler R.: Inactivation of animal viruses during sewage sludge treatment. Appl. Environ. Microbiol. 53; 2077–2081 (1987). — [19] Storz J. and Warren G. S.: Effect of antimetabolites and actinomycin D on the replication of *Haden*, a bovine parvovirus. Arch. ges. Vir. 30; 271–274 (1970). — [20] Storz J., Bates R. C. and Warren G. S.: Distribution of antibodies against bovine parvovirus I in cattle and other animal species. Am. J. vet. Res. 33; 269–272 (1972). — [21] Storz J. and Bates R. C.: Parvovirus infections in calves. J. Am. vet. med. Assn., 163; 884–886 (1973). — [22] Storz J., Leary J. J., Carlson H. J. and Bates R. C.: Parvovirus associated with diarrhea in calves. J. Am. vet. med. Assn., 173; 624–627 (1978). — [23] Storz J., Young S., Carroll E. J., Bates R. C., Bowen R. A. and Keney D. A.: Parvovirus infection of the bovine fetus: Distribution of infection, antibody response, and age-related susceptibility. Am. J. vet. Res., 39; 1099–1102 (1978). — [24] Toolan H. W.: Maternal role in susceptibility of embryonic and newborn hamsters to H-I parvovirus. In: Replication of mammalian parvovirus Eds.: Ward, Tattersall, CSH, New York (1978). — [25] Virakul P., Vahdat F., Joo H. S. and Zemjanis R.: Prevalence of antibodies to specific infections agents in bovine fetuses from a slaughterhouse in Minnesota. Theriogenology, 23; 679–686 (1985). — [26] Zanoni R. G., Henn V., Rutishauser U. P. und Wyler R.: Häufigkeit der porcinen Parvovirusinfektion in der Schweiz und ein neuer Virusnachweis mittels Immunelektronenmikroskopie. Zbl. Vet. Med. B, 31; 729–742 (1984).

Manuskripteingang: 10. März 1988

BUCHBESPRECHUNGEN

Innere Medizin und Chirurgie bei Vögeln, von Brian H. Coles, aus dem Englischen übersetzt von Dr. Perdita von Wallenberg. Verlag Gustav Fischer, Stuttgart, 1988, 318 Seiten, 32 Abbildungen, 20 Tabellen, kart., UTB Nr. 1461. DM 36.80.

In den letzten Jahren und Monaten ist eine ganze Reihe Bücher erschienen, die sich mit Krankheiten des Geflügels befassen. Gefehlt hat aber bis jetzt ein kurzgefasstes, leicht lesbares Buch, das dem Praktiker für den Umgang mit Ziervögeln konkrete Weisungen vermittelt. Die vorliegende Neuerscheinung füllt diese Lücke vorzüglich aus. Leicht lesbar, in flüssigem Stil übersetzt, darf es als ein Buch aus der Praxis für die Praxis bezeichnet werden. In allen Kapiteln äussert sich die grosse Erfahrung des Autors. Der ganze Aufbau erspart ein mühsames Zusammentragen von weitherum in anderen Büchern verstreutem Wissen. Insbesondere die umfangreiche, gruppierte Zusammenstellung der gebräuchlichen Therapeutika, unter Angabe der Herstellerfirma, der galenischen Form, der Verabreichungsart, der Dosierung und allfälliger Unverträglichkeiten, ermöglicht eine rasche und zweckmässige Orientierung. Summarisch, aber trotzdem wertvoll, ist die in den Anhang gesetzte tabellarische Aufzählung der Krankheiten (Aetiologie, befallene Vogelarten, relative Häufigkeit, wichtigste klinische Zeichen, Methoden zur Bestätigung der Diagnose und Differentialdiagnose). Aber auch alle anderen Kapitel (klinische Untersuchung, Diagnosehilfen, Sektion, Medikation und Verabreichung von Medikamenten, Anästhesie, Chirurgie, Krankenpflege und anschliessende Versorgung, Probleme der Zucht, Aussetzen von Wildvögeln nach stationärer Behandlung) bieten laufend wichtige Hinweise und beherzigenswerte Tips. Tabellen führen Körpergewichte der in der Praxis am häufigsten gesehenen Vögel, Brutdauer und Zeit bis zum Flüggewerden auf. Je intensiver man im Buch liest, desto mehr staunt man über den auf relativ wenige Seiten komprimierten Gehalt an praktisch uneingeschränkt anwendbarem Wissen, inkl. Warnungen vor falschen Vorstellungen. Die wenigen Druckfehler und falschen Bezeichnungen (z. B. Mac Cockney-Agar anstatt Mac Conkey-Agar) mindern den Wert des Buches in keiner Weise und können in einer nächsten Auflage korrigiert werden. H. Ehrensam, Zürich

Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittelhygiene, Heft 17 (1987) «Mikrobiologisch-hygienische Probleme bei neueren Lebensmittel-Verarbeitungs- und -Haltbarmachungs-Verfahren»

Bezugsort: Sekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Lebensmittelhygiene (SGLH), Postfach, 8630 Schwerzenbach, Preis: Fr. 25.– + Porto.

Bei Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln gewinnen neu entwickelte Technologien immer mehr an Bedeutung. Der Einsatz dieser modernen Verfahren bedingt jedoch eine sorgfältige Berücksichtigung diverser mikrobiologisch-hygienischer Aspekte. Die Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittelhygiene (SGLH) setzte sich an ihrer 20. Arbeitstagung vom 25. November 1987 zum Ziel, über einige mikrobiologisch-hygienische Probleme bei neueren Lebensmittel-Verarbeitungs- und -Haltbarkeitsverfahren zu orientieren. Das vorliegende Heft enthält alle Vorträge, die auf dieser Tagung gehalten wurden.

Als erster Schwerpunkt wird das Thema der Schutzgas- und Vakuumverpackungen behandelt. Die mikrobiologischen und technologischen Aspekte, die bei dieser Verpackungsart zu beachten sind, werden ausführlich besprochen. Sehr informativ sind auch die beiden Beiträge, die industriell verfügbare Verpackungssysteme vorstellen.

In letzter Zeit gewinnen vorverarbeitete küchen- oder verzehrsfertige Lebensmittel und Fertiggerichte zunehmend an Bedeutung. Die erhöhten hygienisch-mikrobiologischen Risiken, die bei Herstellung und Verpackung dieser Produkte zu beachten sind, werden in mehreren Beiträgen diskutiert.

Einen dritten Schwerpunkt setzt die Besprechung von aseptischen Verpackungsverfahren. Neben den seit längerem bekannten Verfahren für flüssige Produkte werden auch neueste Sterilisationsmethoden für stückige Güter behandelt.

H. Schraft, Zürich